

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 20. Februar 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält das Schönwetter an. Bei schwachen Süd- bis Südwestwinden steigt die Nullgradgrenze auf über 3000m.

Die Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung bewirken eine verstärkte Aufweichung der Schneedecke. Unter stark besonnten Wierenhängen und in nicht entladenen Lawenstrichen höhergelegener Verkehrsverbindungen besteht ab den Mittagsstunden eine mäßige Lawinengefahr.

Die labile Schwimmschneesohle verbunden mit der windverfrachteten Neuschneedecke in nordgerichteten, besonders kammnahen Steilhängen stellen für den Tourengeher weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr dar. Auch die durchweichte Schneedecke in stark besonnten Steilhängen erfordert bei Schitouren erhöhte Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SSW	11 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	15 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NW	13 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NW	15 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NNO	20 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : 0 bis +4 Grad in 3000 m : -2 bis 0 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr